

passage2011

der Film zum aktionistischen, transalpinen Drama
GÆG - Wolfgang Aichner & Thomas Huber



passage2011 - der Film

Deutschlandpremiere

Donnerstag, 9. Februar 2012, Filmbeginn 19:00

Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum

St.-Jakobs-Platz 1, 80331 München

Eintritt: 4 € (3 € für Mitglieder des MFZ)

Kartenreservierung unter 089/233 96450

Im Sommer 2011 zogen die beiden Künstler Wolfgang Aichner und Thomas Huber ein selbstgebautes Boot über den Alpenhauptkamm nach Italien. Die spektakuläre Expedition führte über den 3029 Meter hohen Nevessattel und endete in den Kanälen von Venedig mit der Schiffstaufe im Rahmen der 54. Internationalen Kunstausstellung - la Biennale di Venezia. Der absurde Charakter des Unterfangens nimmt u.a. Bezug auf Werner Herzogs Filmklassiker "Fitzcarraldo", aber auch auf den Mythos von Sisyphos. Das Unterfangen von Aichner und Huber ist letztlich als eine Aktion zu verstehen, deren Bedeutung sich erst auf den zweiten Blick offenbart. passage2011 darf als Metapher für das menschliche Streben gesehen werden, das Leben mit Sinn zu füllen – Sinn, der in Erfolg und Fortschritt begründet ist. Spielzeit: 27 Minuten, Kamera: Matthias Fuchs, Schnitt: Peter Rixner, Musik: Thomas Huber

Die deutsche Uraufführung von passage2011 wird kommentiert von den drei Wissenschaftlern Dr. Ludwig Braun (Gletscherforschung), Prof. Arnold Picot (Ökonomie) und Prof. Markus Vogt (Theologie/Ethik).

Das weitere Filmprogramm für diesen Abend im Anschluss an passage2011 – der Film: internationale Künstlerkurzfilme, die sich mit dem Konflikt zwischen ursprünglicher Natur und zivilisatorischem Fortschritt auseinandersetzen und dabei die Sinnfrage des eigenen Tuns stellen.

Guido van der Werve (Niederlande) *Nummer Acht - everything is going to be alright*, 2007, 10 Minuten
Húbert Núi Jóhannesson (Island) *50 megawatts*, 2006, 7 Minuten
Şener Özmen, Erkan Özgen (Türkei) *Road to Tate Modern*, 2003, 13 Minuten
Kurt Johannessen (Norwegen) *Ferd*, 2009, 5 Minuten

passage2011 – die Ausstellung, coming up: Kunsthalle Emden, Stiftung Henri und Eske Nannen und Schenkung Otto van de Loo sowie National Gallery of Iceland

Kontakt: info@passage2011.org

www.passage2011.org

GÆG CHRISTIAN SCHOEN PRESENT PASSAGE2011 WITH THOMAS HUBER WOLFGANG AICHNER
CINEMATOGRAPHER MATTHIAS FUCHS EDITOR PETER RIXNER MUSIC THOMAS HUBER
COPRODUCTION KUNST | KONZEPTE PILOTRAIMOI ARTCIRCOLO

 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

 film
museum
münchen